



PRESSEMITTEILUNG

Erste Auswertung der unangekündigten Spot-Audits: Sehr positives Zeugnis für deutsche Geflügelhalter

Berlin, 6. August 2012. Die erste Auswertung der seit Februar 2012 neu eingeführten „Spot-Audits“ innerhalb des QS-Systems stellt den deutschen Geflügelhaltern ein sehr positives Zeugnis aus. Bei bislang 380 unangekündigten Kontrollen in deutschen Hähnchen-, Puten- und Pekingentenställen ist keine einzige K.O.-Bewertung ausgesprochen worden, in mehr als 82 Prozent aller Einzelbewertungen konnte gar die Bestnote vergeben werden. „Dieses Ergebnis zeigt, wie ernst unsere deutschen Geflügelhalter ihre Verantwortung nehmen, wie sorgsam sie mit ihren Tieren umgehen“, freut sich Leo Graf von Drechsel als Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG) über das positive Resultat. Die Geflügelwirtschaft hatte sich intensiv für die Einführung der unangekündigten Kontrollen eingesetzt und ist in dieses System bereits deutlich vor den übrigen Branchen der Veredelungswirtschaft eingestiegen. Erst ab 1. Januar 2013 sollen die unangekündigten Kontrollen verbindlich für sämtliche Tierhalter innerhalb des QS-Systems gelten. Die frühzeitige Initiative der Geflügelwirtschaft zahle sich jetzt aus, so Graf Drechsel: „Wir sind überzeugt davon, dass dieses rundum gute Ergebnis das Vertrauen der Verbraucher in die Lebensmittelerzeugung stärkt.“

380 unangekündigte Kontrollen – Bestnote in mehr als 82 Prozent der Fälle

Die neuen „Spot-Audits“ ergänzen als zusätzliche Maßnahme das System der regelmäßigen Kontrollen innerhalb des von der Wirtschaft getragenen QS-Systems zur Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette. Im Fokus der unangekündigten Kontrollen stehen die drei Schwerpunkte Tiergesundheit, Tierschutz und Hygiene. Anhand eines klar definierten Anforderungskataloges überprüfen die unabhängigen Auditoren die Einhaltung von 18 Kriterien, unter anderem zu Futtermittel, Arzneimitteln, Betriebshygiene und tierschutzgerechter Haltung.

Bis Anfang Juli sind insgesamt 380 deutsche Geflügelhaltungsbetriebe kontrolliert worden, darunter 182 Putenhaltungen, 170 Hähnchenhaltungen und 28 Pekingentenhaltungen. Das Ergebnis ist sehr positiv: In 82,4 Prozent aller Einzelbewertungen ist die Bestnote A vergeben worden, eine K.O.-Bewertung für einen Verstoß gegen unabdingbare Anforderungen insbesondere im Bereich



Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Tierschutz musste kein einziges Mal ausgesprochen werden. Lediglich bei drei von insgesamt 6840 Einzelbewertungen (0,04 Prozent) mussten die Prüfer Anforderungen insbesondere im Bereich der Gebäudehygiene als nicht erfüllt bewerten. Hier müssen die Tierhalter jetzt innerhalb einer kurzen Frist nachbessern, sonst droht der Ausschluss aus dem QS-System.

Die Umsetzung der Spot-Audits sei „nahezu reibungslos“ verlaufen, die unangekündigte Durchführung stelle kein Problem dar, heißt es seitens der QS Qualität und Sicherheit GmbH, welche den Einsatz der Auditoren koordiniert. Auch wenn diese Kontrollen für den Tierhalter naturgemäß einen Mehraufwand an Organisation bedeuteten, stehe die Branche geschlossen hinter den Spot-Audits, so Graf Drechsel: „Wenn uns Experten bescheinigen, dass in unseren Ställen alles in Ordnung ist, dann ist das nur gut für uns.“

Über den ZDG

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. vertritt als berufsständische Dach- und Spitzenorganisation die Interessen der deutschen Geflügelwirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber politischen, amtlichen sowie berufsständischen Organisationen, der Öffentlichkeit und dem Ausland. Die rund 8.000 Mitglieder sind in Bundes- und Landesverbänden organisiert.

Pressekontakt:
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Christiane Riewerts
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel. 030 288831-40
Fax 030 288831-50
E-Mail: c.riewerts@zdg-online.de
Internet: www.zdg-online.de